Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung

Erscheint Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und kostet vierzehntägig ins Haus 1,25 Zloty. Betriebsstörungen begründen keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Einzige älteste und gelesenste Zeitung von Laurahütte-Siemianowitz mit wöchentlicher Unterhaltungsbeilage.



Anzeigenpreise: Die 8-gespaltene mm-Zl. für Polnisch-Oberschl. 12 Gr., für Polen 15 Gr.; die 3-gespaltene mm-Zl. im Reklameteil für Poln.-Oberschl. 60 Gr., für Polen 80 Gr. Bei gerichtl. Beitreibung ist jede Ermäßigung ausgeschlossen

Geschäftsstelle: Siemianowice (Śląskie), ulica Bytomska (Beuthenerstraße) 2

Fernsprecher Nr. 501 — Fernsprecher Nr. 501

Nr. 95 — **Dienstag, den 23. Juni 1931** — **49. Jahrgang**

Die neue österreichische Regierung

Fortsetzung des Anschlußkurses durch Dr. Buresch — Duldung durch die Sozialdemokratie

Wien. Die Bemühungen Dr. Bureschs um die Bildung einer Regierung aus den bisherigen Mehrheitsparteien haben Sonnabend abend zum Erfolg geführt.

Bundeskanzler ist Dr. Buresch.
Vizekanzler und Außenminister Dr. Schober.
Heeresminister Baugoin.
Innenminister Winkler (Landbund).
Finanzminister Dr. Josef Redlich.
Minister für Sozialverwaltung Dr. Resch,
für Landwirtschaft Dollfuß.
für Unterricht Czermak und
für Handel Heinl.
Justizminister ist Dr. Schürff (großdeutsch).

Im Vordergrund der Verhandlungen, die Dr. Buresch führte, haben die Fragen der Beamtengehälterkürzung und die der Arbeitslosenversicherung gestanden, diese im Hinblick auf eine wohlwollende Haltung der Sozialdemokraten, mit denen Dr. Buresch noch am Nachmittage eine längere Unterredung hatte, jene wegen der großdeutschen Koalitionsgenossen. Die früher beabsichtigten Maßnahmen, die Einsparungen bei Beamtengehältern und in der Arbeitslosenversicherung vorsahen, werden vorläufig zurückgestellt.

Der neue Finanzminister Dr. Josef Redlich war früher Professor der Nationalökonomie und Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Im Herbst 1918 gehörte er als Finanzminister dem Kabinett Lammasch, dem letzten kurzfristigen Kabinett der Monarchie an. Seit einer Reihe von Jahren ist Redlich ordentlicher Professor an der Havard-Universität in Amerika und war jetzt zum Sommeraufenthalt in seine österreichische Heimat gekommen.

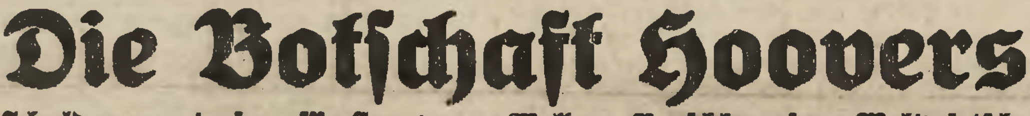
Die Vereidigung des neuen österreichischen Kabinetts

Wien. Die Ernennung des in seiner Zusammensetzung bereits gemeldeten Kabinetts Buresch wird jetzt amtlich bekanntgegeben. Gleich nach der Ernennung durch Bundespräsident Miklas leisteten um 9 Uhr 15 die Mitglieder des neuen Kabinetts den Eid in die Hände des Bundespräsidenten. Die nächste Sitzung des Nationalrates findet am Dienstag, den 23. Juni, nachmittags, statt.



Freiballonführer Spelterini gestorben

Der berühmte schweizerische Freiballonführer Kapitän Spelterini, der auch in Deutschland in den letzten 45 Jahren zahlreiche Aufstiege ausgeführt hat, ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Spelterini war der erste, der im Kugelballon die Alpen überquerte. Er hat im ganzen 570 Aufstiege mit über 1200 Personen ausgeführt.



Die Botschaft Hoovers

Einjähriges Schuldenmoratorium für Europa — Mellons Vorschlag einer Weltwirtschaftskonferenz Hindenburg an Hoover

New York. Präsident Hoover hat, wie das Weiße Haus am Sonnabend spät Abend bekannt gab, den europäischen Nationen eine einjährige Suspendierung aller Schuldenzahlungen an die Vereinigten Staaten sowie eine einjährige Suspendierung der Reparationszahlung an die Alliierten vorgeschlagen, um Deutschland vor dem Chaos zu retten.

Die Erklärung ist das Ergebnis der Besprechung Hoovers mit den Kongreßführern.

Durch diese Meldung werden die ersten aufsehenerregenden Meldungen über ein beabsichtigtes zweijähriges Schuldenmoratorium überholt.

*

London. Als Ergebnis des Besuches, von Mellon glaubt man in London jetzt, wie die „Sunday-Times" meldet, daß die Möglichkeit einer Weltwirtschaftskonferenz wesentlich näher gerückt sei, als man noch vor Mellons Besuch angenommen habe. Es sei ein offenes Geheimnis, daß die Besprechungen in Chequers sich mit dieser Möglichkeit befaßt hätten. Zur Zeit frage man sich, ob die Frage der Wirtschaftskonferenz schon soweit gediehen sei, daß Henderson die Angelegenheit mit Briand während seines Besuches zur Kolonialausstellung erörtern könne.



Ein Deutscher soll Leiter der österreichischen Credit-Anstalt werden

Dr. Kurt Weigelt,
bisher Vorstandsmitglied der Deutschen Bank in Berlin, wird an erster Stelle als zukünftiger Leiter der österreichischen Credit-Anstalt genannt.

Hindenburgs Telegramm an Präsident Hoover

Berlin. Wie die „Berliner Montagspost" aus New York über den Inhalt des Telegramms des Reichspräsidenten an den Präsidenten Hoover die Initiative zur Lösung des Schuldenproblems, das auf der ganzen Welt lastet, ergriffen habe. Besonders die Notlage Deutschlands habe ein schnelles Eingreifen erfordert. Wann sollen im einzelnen die besonderen Notstände Deutschlands dargelegt sein. Mit der letzten Notverordnung seien dem deutschen Volk noch einmal fast unerträgliche Opfer auferlegt worden, die auf die Dauer kaum haltbar seien und die trotzdem nicht ausreichten, eine wirtschaftliche Gesundung herbeizuführen, wenn nicht ein verständnisloses, wirtschaftliches Zusammenwirken der Völker erfolge. Die dankenswerte Initiative des Präsidenten Hoover habe den Weg zu einem solchen Zusammenwirken eröffnet. Der Schritt werde deshalb von Deutschlands aufs wärmste anerkannt werden.

Hendersons Pariser Reise

Paris. Wie die Morgenblätter berichten, wird der englische Außenminister Henderson am 14. oder 15. Juli in Paris eintreffen. um vor hier aus „seine Kontinentreise entsprechend seinen anderen Verpflichtungen" fortzusetzen. Offiziell handelt es sich bei dem Aufenthalt um den Besuch der Kolonialausstellung, auf der England bekanntlich nicht vertreten ist.

Feierliche Eröffnung des ägyptischen Parlaments

Die Thronrede.

Kairo. Am Sonntag fand die feierliche Eröffnung des neu gewählten ägyptischen Parlaments in Anwesenheit des Königs statt. In der Thronrede wurde betont, daß das ägyptische Volk seiner Befriedigung über die Wohltaten der neuen Verfassung durch die Wahl der neuen Volksvertretung Ausdruck verliehen hat. Die Regierung werde immer bemüht sein, die zwischen den Fremden und den Aegyptern bestehenden Bande der Sympathie und des Einverständnisses zu festigen und zu fördern.

Proklamierung der Kandidaten für die spanischen Corteswahlen

Madrid. Für die an nächsten Sonntag stattfindenden allgemeinen Wahlen zu den verfassungsgebenden Cortes, sind heute in ganz Spanien die Kandidaten offiziell verkündet worden. Insgesamt sind 170 Kandidaten aufgestellt worden. Für die Hauptstadt ist von der republikanischen sozialistischen Koalition Außenminister Lerroux (Republikaner) aufgestellt worden. Die offizielle Proklamierung der Kandidaten schließt das Recht der Wähler nicht aus, am nächsten Sonntag für andere Kandidaten als die heute verkündeten zu stimmen.

Ruhiger Wahlverlauf in Plock

Warschau. Die Nachwahlen im Bezirk Plock sind, soweit bisher Nachrichten vorliegen, im allgemeinen ruhig verlaufen. Nach erbitterten Zwischenfällen in den letzten Tagen, ist der Wahlsonntag mit großem Interesse verlaufen. Die Wahlbeteiligung war sehr groß, man rechnet mit einer Niederlage des Regierungslagers und einem Zuwachs der Stimmen bei den Nationaldemokraten, deren Liste bei den letzten Wahlen als ungültig erklärt wurde. Ueber das Ergebnis für den Centrolew sind die Meinungen geteilt. Das Stimmenverhältnis selbst dürfte erst im Laufe des Vormittags in Warschau bekannt werden. Auch hier ist mit Ueberraschungen zu rechnen.

Pieracki neuer polnischer Innenminister

Warschau. Der polnische Staatspräsident hat nunmehr, wie das Regierungsblatt „Gazeta Polska" meldet, das Rücktrittsgesuch des Innenministers General Skladkowski genehmigt und den bisherigen stellvertretenden Ministerpräsidenten Pieracki zu dessen Nachfolger ernannt.

Beratungen des reparationspolitischen Ausschusses

Berlin. Das Reichskabinett und namentlich der reparationspolitische Ausschuß des Reichskabinetts hat die vorgesehenen Beratungen fortgesetzt; sie dauern bis in die späten Abendstunden hinein an. An den Verhandlungen nehmen wieder die in Berlin weilenden deutschen Botschafter teil.

Neue Streitigkeiten zwischen Bolivien und Paraguay

New York. Aus Santiago de Chile wird der drohende Ausbruch von Feindseligkeiten zwischen Bolivien und Paraguay gemeldet und zwar wegen der Staatsoberhoheit über die Waldgebiete des Gran Chaco, die unter dem Namen „Grüne Hölle" bekannt sind. Es heißt, daß beide Regierungen Truppen in die strittige Region entsandt hätten. Aus das fragliche Gebiet des Gran Chaco ist seit einem halben Jahrhundert stets von den beiden Ländern Anspruch erhoben worden, die letzten Kämpfe, die zum Teil blutig waren, spielten sich noch 1929 dort ab.

Blutige Wahlversammlung in Spanien

Madrid. In Oviedo kritisierte der Rechtsrepublikaner und Exminister Melquiades Alvarez in einer Wahlversammlung die Tätigkeit des Finanzministers, welchen er für den schlechten Pesetenkurs verantwortlich machte. Plötzlich, auf ein verabredetes Zeichen im Saal, explodierte ein Feuerwerkskörper, worauf von der Straße her ein Haufen Sozialisten eindrangen, welcher die Versammlungsteilnehmer angriff. Bei der entstehenden Schießerei und Prügelei gab es einen Toten und 14 Verwundete.

Laurahütte u. Umgebung

Schnitter Tod.

Kurz nach Vollendung ihres 84. Geburtstages starb nach langem schweren Leiden, die Frau Hausbesitzer Pauline Kolodziej, geb. Widera. Die Beerdigung findet am Dienstag früh 8½ Uhr, vom Trauerhause ulica Parkowa 6 aus, statt. Ruhe sanft. m.

70 Jahre.

Der Vekturant P. Pospiech aus Siemianowitz feierte Ende der vergangenen Woche seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren ihm nachträglich. m.

Offenhaltung der Friseurgeschäfte am Feste Peter-Paul.

Nach einer Verfügung des Wojewodschaftsamtes dürfen die Friseurgeschäfte am Feste Peter-Paul, den 29. Juni, in der Zeit von 8—12 Uhr offengehalten werden. m.

Wieder ein Mann beim Baden ertrunken.

o. Am vergangenen Sonnabend, den 20. Juni, badete gegen 6½ Uhr nachmittags der Arbeitslose Walter Satzke, wohnhaft Kurze Straße 5 in Siemianowitz, in einem Teiche in der Nähe von Alfredschacht und ertrank. Es wird vermutet, daß er einem Herzschlag erlegen ist. Der alarmierten Feuerwehr gelangt es, die Leiche zu bergen, die in die Leichenhalle des Knappschaftslazaretts überführt wurde. Der Ertrunkene war etwa 23 Jahre alt und war in den letzten Jahren Haldenbewohner.

Schwerer Einbruch.

o. In die Restauration Perl, auf der Wandastraße 56, wurde von unbekannten Tätern ein Einbruch verübt. Die Täter öffneten gewaltsam die Tür zur Restauration und stahlen 10 Flaschen Liköre, Zigaretten, Spielkarten und aus der Küche zwei Damenmäntel und Wäsche. Der Wert der gestohlenen Sachen beträgt etwa 300 Zloty. Die Polizei hat die Ermittelungen nach den Tätern eingeleitet.

Handtaschenliebhaber.

o. Aus dem Zimmer des Dienstmädchens M. auf der ul. Hutnicza 6 in Siemianowitz, wurden von einem unbekannten Täter eine gelbe und eine schwarze Handtasche, fast neu, und Bargeld gestohlen. Die Tür wurde mittels Nachschlüssels geöffnet. — Der Florentine W., auf der ulica Glowackiego 11, wurden aus der unverschlossenen Wohnung, während die Wohnungsinhaberin Kartoffeln einkaufte, aus einem Täschchen 12 Zloty gestohlen. Als mutmaßlicher Täter wurde ein gewisser Max M. zur Anzeige gebracht.

Fahrraddiebstahl.

Dem in Siemianowitz wohnhaften R. Jastrzemski, von der ul. Myslowicka 28, stahlen bisher unbekannte Diebe ein Fahrrad, welches Eigentum der Gemeinde war. Das gestohlene Rad trug die Marke „Jagdrad 485 162". m.

Vom Standesamt.

In der Zeit vom 13. bis zum 20. Juni sind am hiesigen Standesamt 15 Neugeburten gemeldet worden, davon 9 Knaben und 6 Mädchen. Gestorben sind in derselben Zeit: P. Mrokwa, J. Kajow, K. Michallik, E. Labus, W. Mendik, P. Woznitza, A. Broll, M. Stürtz. m.

Von der St. Antoniuskirche.

Am vergangenen Sonnabend haben die Feierlichkeiten anläßlich der 700. Jahrfeier des hl. Antonius in der St. Antoniusparochie ihr Ende genommen. Beschlossen wurden die Andachten mit einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Tedeum. Wie zu den vergangenen Andachten, so war auch zum Schlußgottesdienst der Andrang im Gotteshaus ein recht großer. Die Feierlichkeiten werden den Siemianowitzer Parochianen noch recht lange in guter Erinnerung bleiben. m.

Parochialfest im Bienhofpark.

-m- Aus Anlaß der 700-Jahrfeier des hl. Antonius veranstaltete am gestrigen Sonntag der 3. Orden an der Kreuzkirche Siemianowitz ein großangelegtes Parochialfest, welches im Bienhofpark stattfand. Der Besuch zu dieser Veranstaltung war ein äußerst großer. Die Berg- und Hüttenkapelle unter der Leitung des Dirigenten Kapellmeister Benk, konzertierte den ganzen Nachmittag hindurch und erntete bei den zahlreichen Besuchern großen Beifall. Nach einigen Konzertstücken wurden einige Gedichte, sowie ein Prolog vorgetragen. Geistlicher Rat Herr Kozlik begrüßte die Anwesenden recht herzlich und schilderte anschließend in kurzen Umrissen den vorbildlichen Lebenswandel des hl. Antonius. Viel zur Erheiterung diente ein Schwarzwald-Reigen, der von einigen jungen Mädchen aufgeführt wurde. Gegen Abend fand eine Verlosung statt. Der Reinertrag fließt der Kirchenmalerei, sowie den Armen der Gemeinde Siemianowitz zu.

Verantwortlicher Redakteur: Reinhard Mai in Kattowitz.
Druck u. Verlag: „Vita", nakład drukarski. Sp. z ogr. odp
Katowice. Kościuszki 29.

Schöne Erfolge des I. Schwimmvereins Siemianowitz bei den oberschlesischen Schwimmeisterschaften

Die Siemianowitzer erringen die größte Punktzahl und sechs 1. Preise

Am Sonnabend und Sonntag fanden in der Badeanstalt der Bleischarleygrube in Brzeziny Slonskie die diesjährigen Schwimmeisterschaften von Schlesien in den Klassen 2 und 3 für das Jahr 1931 statt. Die Teilnahme an den Wettkämpfen war, eine recht große. Dem 1. Schwimmverein Siemianowitz gelang es nebst sechs 1. Preisen auch die höchste Punktzahl zu erringen. Nachstehend geben wir die einzelnen Ergebnisse bekannt:

200-Meter-Brustschwimmen für Damen (Klasse 3): 1. Müller E. K. S. 3.53,2, 2. Gralla T. P. G. 3.56,3, 3. Schlauske E. K. S. 4.03,2.

400-Meter-Freistil für Herren (Klasse 2): 1. Karliczek E. K. S. 6.55,1, 2. Machon Stadion 7.03,8, 3. Ziaja K. P. S. 7.30,8.

5×50-Meter-Stafette Freistil für Herren (Klasse 3): 1. K. P. S. Siemianowitz 3.17, 2. T. P. G. Gieschewald I 3.26,8, 3. Pogon Kattowitz 3.36,1.

100-Meter-Rückenschwimmen für Herren (Klasse 2): 1. Macke T. P. G. 1.35,8, 2. Pipa Stadion 1.46, 3. Brzeski Skla 1.52,4.

100-Meter-Rückenschwimmen für Damen (Klasse 2): 1. Machura K. P. S. 1.56,4, 2. Older T. P. G. 2.12,

3×100-Meter-Stafette für Damen (Klasse 3): 1. K. P. S. Siemianowitz 5.59,4, 2. Skla 6.15,8.

Finale: 200-Meter-Brustschwimmen für Herren (Klasse 3): 1. Lindner T. P. G. 3.33,2, 2. Freund E. K. S. 3.34,8, 3: Fischer Stadion 3.35.

5×50-Meter-Freistilstafette für Herren (Klasse 2): 1. E. K. S. 3.02,4, 2. K. P. S. 3.10,3, 3. T. P. G. 3.17.

Finale: 100-Meter-Freistil (Klasse 3): 1. Metge Skla 1.25, 2. Münch Pogon 1.28, 3. Lorenz T. P. G. 1.35,2.

5×50-Meter-Freistilstafette für Damen (Klasse 3): 1. E. K. S. 4.04,2, 2. T. P. G. 4.19, 3. Skla 4.36,2.

200-Meter-Freistilschwimmen für Herren (Klasse 2): 1. Lebek Skla 2.59,2, 2. Karliczek E. K. S. 3.03, 3. Ziaja K. P. S. 3.22.

100-Meter-Rückenschwimmen für Damen (Klasse 3): 1. Nowak G. K. P. S. 2.33, 2. Marks Skla 2.53,2.

Finale: 200-Meter-Brustschwimmen für Damen (Klasse 2): 1. Plaskuda E. K. S. 3.47,8, 2. Kruszcz E. K. S. 3.54,8, 3. Michalczyk K. P. S. 4.06,6.

100-Meter-Rückenschwimmen für Herren (Klasse 3): 1. Münch Pogon 1.48, 2. Perlich T. P. G. 1.55,6, 3. Slaborzek Skla 2.00,2.

Finale: 200-Meter-Brustschwimmen für Herren (Klasse 2): 1. Stanetzek E. K. S. 3.23,4, 2. Widera K. P. S. 3.32,4, 3. Pipa (Stadion) 3.37.

200-Meter-Rückenschwimmen für Herren: 1. Karliczek E. K. S. 3.00,2, (Der polnische Rekord den bisher Schreibmann-Warschau hielt, wurde um 18.8, Sekunden geschlagen).

5×50-Meter-Freistilstafette für Damen (Klasse 2): 1. E. K. S. 3.58,2, 2. T. P. G. 4.16,8, 3. K. P. S. I 4.18,4.

3×100-Meter-Stafette für Damen (Klasse 2): 1. E. K. S. 5.37,4, K. P. S. I 5.37,8, 3. T. P. G. 6.10,6.

3×100-Meter-Stafette für Herren (Klasse 2): 1. Skla 4.46,6, 2. T. P. G. I 4.51,2, 3. K. P. S. 5,06.

3×100-Meter-Stafette für Herren (Klasse 3): 1. Pogon 5.13,4. 2. T. P. G. 5.16, 3. K. P. S. I 5.34,6.

100-Meter-Freistilschwimmen für Herren (Klasse 2, Finale): 1. Lebek Skla 1.15,2, 2. Machon Stadion 1.24,6, 3. Pradella Sokol 1.24,8.

100-Meter-Freistil für Damen (Klasse 3, Finale): 1. Gralla T. P. G. 1.49,4, 2. Spiller K. P. S. 2.00,8, 3. Marks Skla 2.02.

100-Meter-Freistilschwimmen für Damen (Klasse 2, Finale): 1. Michalczyk K. P. S. 1.47,4, 2. Gwozdz K. P. S. 1.49,2, 3. Zurisch E. K. S. 1.51,4.

Sprünge: Trambulin (Klasse 2): 1. Ziaja K. P. S. 67.32, 2. Bredlich K. P. S. 67.04, 3. Machulla Skla 65.54.

Gesamtpunktuation: 1. K. P. S. Siemianowitz 367, 1. Kattowitzer Schwimmverein 340, T. P. G. Gieschewald 248, Skla Kattowitz 207, Stadion Königshütte 109, Pogon Kattowitz 72, Sokol Siemianowitz 10. m.

Ausstellung von Schülerarbeiten in der Höheren Knaben- und Mädchenschule.

-m- Ueber die Fülle und Gediegenheit der ausgestellten Gegenstände, waren die Besucher bei der gestrigen Eröffnung der Zeichen- und Handarbeitausstellung überrascht. Eine Unmenge von Zeichnungen bedeckten die Tische. Jahresfeste, Märchen- und Sagengestalten, Tier-, Ornament-, Sport- und Maschinenzeichnungen, wechselten mit Radierungen, Plattenstiche, Linoleumschnitte, Buch-, Karton- und Klebearbeiten. Vorzüglich gelang dem Schüler Krzoska aus der Klasse VIa sein Selbstporträt und das Tierstück in Aquarellmalerei. Vorzügliches in Plastik leisteten die Schüler Reimann, Staschek, Warwas und Klein. Eine Knetarbeit von Biernoth stellt den Kopf des Holofernes dar. In Naturgeschichte fand man eigenhändig hergestellte Pflanzenpräparate, sowie präparierte Tierskelette vor. Lehrreich ist das Schachtprofil von Eichmann, Michalkowitz. In kunstvollen allerliebsten Handarbeiten zeichneten sich wie immer, alle Mädchenklassen aus. Perlenarbeiten mit viel Geduld und Geschmack hergestellt. Bastflecht, Stick- und Häkelarbeiten boten in tausendfältiger Ausführung dem Auge dauernde Abwechslung. Jeder Besucher wird den Kunstsinn und unermüdlichen Fleiß vorwiegend betreffs der Handarbeiten, seitens der Schülerinnen der unteren Klassen, bewundernd anerkennen.

Gemäldeausstellung in Siemianowitz.

-o- In der Zeit vom 21. bis 30. Juni d. Js., findet in der Turnhalle der Volksschule Piramowicza auf der ul. Stabika 12 in Siemianowitz eine Gemälde-Ausstellung polnischer Maler statt. Unter anderem werden Gemälde von Theodor Axentowicz, Bunscha, Dziemanski, Grotta, Gorski, Hoffmann, Malczewski, Kossak usw. ausgestellt. Die Ausstellung ist von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 50 Groschen für Erwachsene und 20 Groschen für Kinder. Die Einnahmen sind für die Verschickung von Kindern Arbeitsloser in die Ferienkolonie bestimmt.

Von der „Freiwilligen Feuerwehr".

Am Donnerstag, den 18. Juni, fand im neuen Feuerwehrdepot die fällige Monatsversammlung der Siemianowitzer Freiwilligen Feuerwehr statt. Nach Verlesung des letzten Protokolls durch den Schriftführer Dawczyk, gab der Versammlungsleiter die Ernennung des langjährigen Feuerwehrmannes Kratochwil zum Feuerwehrsergeanten kund. Kratochwil gehört der Feuerwehr bereits 30 Jahre an. Als inaktive Mitglieder wurden neu aufgenommen die Herren Wichar und Nieswiec. m.

Verein selbständiger Kaufleute.

-o- Am heutigen Montag, den 22. Juni d. Js., abends 8½ Uhr, hält der Verein selbständiger Kaufleute im Lokal Duda seine fällige Monatsversammlung ab. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist erwünscht.

Anlegung eines neuen Kinderspielplatzes.

An der ul. Kosciuszki in Siemianowitz plant die Gemeinde schon in kurzer Zeit einen Kinderspielplatz anzulegen.

Gottesdienstordnung:

Katholische Kreuzkirche, Siemianowitz.

Dienstag, den 23. Juni.

1. hl. Messe für verst. Johann Wieczorek.
2. hl. Messe für verst. Marie Klose und Eltern.
3. hl. Messe für verst. Breguba, Eltern beiderseits.

8½ Uhr: Rosenkranzbeerdigung der verst. Pauline Kolodziej.

Katholische Pfarrkirche, St. Antonius, Laurahütte.

Dienstag, den 23. Juni.

6 Uhr: auf die Intention des Vereins der Polinnen.
6½ Uhr: auf die Intention der Familie Drensla.
7,15 Uhr: für ein Jahrkind der Familie Stanka.

Evangelische Kirchengemeinde Laurahütte.

Dienstag, den 23. Juni.

7½ Uhr: Mädchenverein.

Rundfunk

Kattowitz — Welle 408,7

Dienstag. 12,10: Mittagskonzert. 15,25: Vorträge. 16: Kinderstunde. 16,30: Schallplatten. 16,50: Vorträge. 18: Nachmittagskonzert. 19: Vorträge. 19,50: Operettenaufführung, anschl. Tanzmusik.

Warschau — Welle 1411,8

Dienstag. 12,10: Mittagskonzert. 15,25: Vorträge. 16: Schallplatten. 16,45: Vorträge. 18: Nachmittagskonzert. 19: Vorträge. 19,50: „Eine Nacht in Venedig", Operette.

Gleiwitz Welle 252. Breslau Welle 325.

Dienstag, 23. Juni. 6,30: Funkgymnastik. 6,45—8,30: Frühkonzert auf Schallplatten. 12,35: Wetter; anschließend: Was der Landwirt wissen muß! 15,20: Schulfunkvorschau für Lehrer. 15,30: Kinderfunk. 15,55: Das Buch des Tages. 16,10: Unterhaltungsmusik. 17: Zweiter landw. Preisbericht; anschließend: Stunde der Medizin. 17,25: Hochsommer in den Kühlräumen einer städtischen Markthalle. 17,45: Sonnwendzeit. 18,05: Stunde der Musik. 18,30: Preußen reformiert sein Polizeirecht. 18,55: Wettervorhersage; anschließend: Abendmusik. 19,40: Wettervorhersage; anschließend: Der Johannistag im Volksglauben. 20: Mittsommernacht. 21: Abendberichte. 21,10: Musik der Oper „Zar und Zimmermann". 22,10: Zeit, Wetter, Presse, Sport, Programmänderungen. 22,25: Zum Reichsarbeitersporttag. 22,50 Funkstille.